CDU

Newsletter

Volker Schebesta - Ihr Landtagsabgeordneter



KW 45/2026

Landeshaushalt 2027: Zukunft gestalten, Verantwortung übernehmen

Wie setzen wir die finanziellen Prioritäten für Baden-Württemberg? Die finanziellen Spielräume des Landes sind eng. Umso wichtiger ist es, klare Schwerpunkte zu setzen, notwendige Zukunftsinvestitionen zu ermöglichen und zugleich verantwortungsvoll mit Steuergeld umzugehen.

Der Haushaltsentwurf für 2027 sieht zusätzliche Mittel für unsere Städte und Gemeinden, 650 neue Stellen bei der Polizei und 3.400 zusätzliche Stellen im Schulbereich vor. Auch in die Infrastruktur, die Hochschulen und den Klimaschutz soll investiert werden. Für die Kommunen sind rund 1,2 Milliarden Euro zusätzliche Unterstützung eingeplant. Gleichzeitig müssen alle Ressorts einen Beitrag zur Konsolidierung leisten. Denn auch in finanziell schwierigen Zeiten müssen wir darauf achten, dass unsere Ausgaben langfristig tragfähig bleiben.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Stärkung des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg. Unsere Unternehmen brauchen verlässliche Rahmenbedin-gungen, weniger Bürokratie und gute Voraussetzungen für Investitionen und Innovationen. Wachstum und Beschäftigung zu sichern, ist nicht nur wirtschaftspolitisch entscheidend. Eine starke Wirtschaft ist auch die Grundlage für dauerhaft solide öffentliche Finanzen und die Finanzierung unserer staatlichen Aufgaben.

Der Haushaltsentwurf wird derzeit im Landtag beraten. Dabei geht es um wichtige Weichenstellungen: Welche Aufgaben haben Vorrang? Wo müssen wir investieren und wo können wir Ausgaben begrenzen? Und wie sichern wir die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Kommunen und unseres Landes auch in Zukunft?

Diesen Fragen möchte ich bei einer weiteren Ausgabe meiner Veranstaltungsreihe **„Montags mit Schebesta“** nachgehen. Am Montag, dem **07. Dezember 2026, um 18.00 Uhr** diskutieren wir digital mit **Dr. Albrecht Schütte MdL**, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, über die finanzielle Lage des Landes, die anstehenden Haushaltsentscheidungen und ihre Auswirkungen auf die Kommunen. Ich freue mich auf den Austausch. Weitere Informationen zur Teilnahme folgen rechtzeitig.

Demokratie als Kunstwerk: Jugendkunstschule Offenburg gestaltet Baden-Württemberg-Puzzle mit

Wie sieht Demokratie aus, wenn junge Menschen sie künstlerisch gestalten? Eine Antwort darauf gibt das Projekt „Demokratie gestalten – Das bewegte künstlerische Puzzle Baden-Württembergs“ des Landesverbands der Kunstschulen Baden-Württemberg, das derzeit im Foyer des Landtags präsentiert wird.

Jugendliche aus allen Regionen Baden-Württembergs haben insgesamt 47 Puzzleteile gestaltet, die sich zu einer begehbaren, rund zehn mal zwölf Meter großen Bodeninstallation zusammenfügen. Jedes Teil steht für eine eigene Perspektive auf unser Land. Gemeinsam entsteht ein künstlerisches Gesamtbild, das regionale Identität, gesellschaftliche Vielfalt und die Vorstellungen der jungen Generation von der Zukunft Baden-Württembergs miteinander verbindet.

Die Jugendkunstschule Offenburg beteiligt sich mit einem eigenen Puzzleteil an dem landesweiten Projekt. Im Vorfeld habe ich die Jugendlichen in der Kunstschule besucht und konnte mir im persönlichen Austausch ein Bild von ihrer Arbeit und ihren Überlegungen machen. Für den Offenburger Beitrag bot sich das Thema Demokratie geradezu an. Die Stadt hat eine besondere Bedeutung für die Geschichte der liberalen und demokratischen Bewegung in Deutschland. Mit



der Offenburger Versammlung vom 12.09.1847, bei der die sogenannten „13 Forderungen des Volkes“ formuliert wurden, setzte Offenburg früh ein wichtiges Zeichen für Freiheit, Grundrechte und politische Mitbestimmung.

Diese historischen Bezüge sollen sich auch im künstlerischen Beitrag der Jugendkunstschule wiederfinden. Wie sie konkret umgesetzt werden, haben die Jugendlichen gemeinsam erarbeitet. So verbindet das Projekt die Geschichte Offenburgs mit den Gedanken und Ideen der jungen Generation.

CDU

Newsletter

Volker Schebesta - Ihr Landtagsabgeordneter

Montags mit Schebesta: Die Rentenreform - Wie sichern wir ein gutes Rentenniveau auch in Zukunft?

Was bedeuten die Reformpläne der Bundesregierung für die gesetzliche Rente? Wie lässt sich ein gutes Rentenniveau auch in Zukunft sichern und wie können dabei die Interessen der heutigen Rentnerinnen und Rentner, der jüngeren Generation sowie der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler berücksichtigt werden? Darüber habe ich im Rahmen meiner Veranstaltungsreihe „Montags mit Schebesta“ mit Marc Biadacz MdB, direkt gewähltem Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Böblingen und Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Arbeit und Soziales, diskutiert.

Im Mittelpunkt des digitalen Austauschs standen die angekündigte Umsetzung der Empfehlungen der Alterssicherungskommission und die damit verbundenen Fragen zur Zukunft der gesetzlichen Rente. Dabei ging es insbesondere darum, welche konkreten Reformschritte geplant sind, welche Fragen noch offen bleiben und wie die Alterssicherung langfristig verlässlich gestaltet werden kann.

Die Rentenpolitik steht vor großen Herausforderungen. Es gilt, ein auskömmliches Rentenniveau zu sichern und zugleich die Finanzierbarkeit des Systems im Blick zu behalten. Dabei müssen sowohl die berechtigten Erwartungen der heutigen Rentnerinnen und Rentner als auch die Perspektiven der jüngeren Generation berücksichtigt werden. Ebenso wichtig ist es, die Belastungen für die Beitragszahlerinnen und Beitragszahler im Auge zu behalten.



Die Diskussion hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, die unterschiedlichen Interessen offen anzusprechen und tragfähige Lösungen für die Zukunft der Alterssicherung zu entwickeln. Eine verlässliche Rente ist eine zentrale Frage der sozialen Sicherheit und des Vertrauens zwischen den Generationen.

Vielen Dank an Marc Biadacz für die Einblicke in die aktuelle rentenpolitische Debatte im Deutschen Bundestag und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die engagierte Diskussion und den wertvollen Austausch.

Einladung zur Bürgersprechstunde

Was bewegt Sie? Welche Anliegen möchten Sie ansprechen?

Am Montag, dem 16. November 2026, lade ich Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis herzlich zu meiner Bürgersprechstunde ein. Von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen mit mir zu besprechen – entweder persönlich vor Ort oder telefonisch.

Bitte melden Sie sich vorab an:
entweder telefonisch unter 0781/97051129 oder per E-Mail an volker.schebesta@cdu.landtag-bw.de.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

Meine Termine:

Musikverein Unterharmersbach - Abschiedskonzert Dirigent Stefan Polap
07. November 2026, 20.00 Uhr
Schwarzwaldhalle, Zell-Unterharmersbach

Besuch Pegasus-Fachschulen Schutterwald im Rahmen des Tags der Freien Schulen
13. November, 10.00 Uhr
Pegasus Fachschulen gGmbH, Schutterwald

Treffen "Kirche und Politik"
16. November 2026, 10.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus der Stadtkirche, Offenburg

Volker Schebesta MdL
Heizengasse 12b | 77654 Offenburg
Telefon: 0781/97051129 | Fax: 0711/2063148570
volker.schebesta@cdu.landtag-bw.de
www.volker-schebesta.de